



ADVANSTAR

CLEVER DURCHDACHT

F für flexibel und All-in-one-Van hat sich Sebastian Fritsch von Advanstar schon länger auf die Fahne geschrieben. Unser CamperVans-Jubi-Mobil ist für den erfahrenen Individualausbauer keine große Herausforderung, es ist eher eine lustige Gelegenheit, Neues auszuprobieren und zu testen – schließlich hat CamperVans teilweise etwas andere Ansprüche als der klassisch-normale Kunde.

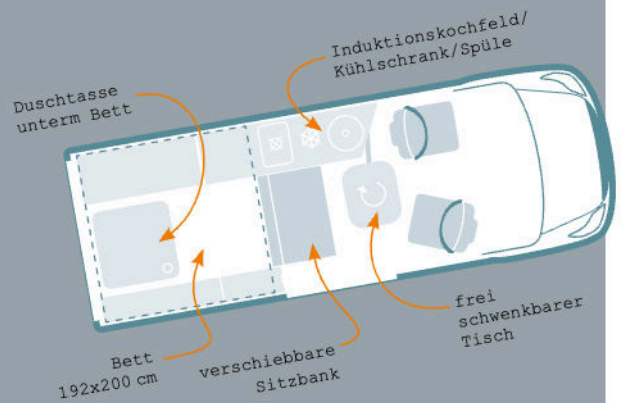
Text und Fotos: Andreas Gülденfuß



Mehr Nutzen als Show: Schlechtwege-Fahrwerk, Protector-Lack, Unterbodenschutz und Hohraumversiegelung sorgen für Haltbarkeit. Aber auch die Beklebung schützt.



F wie flexibel: Immer das, was gerade gebraucht wird, kann genutzt werden und ist ansonsten nicht im Weg. Der Umbau ist einfach und der Nutzen ist absolut ausreichend.



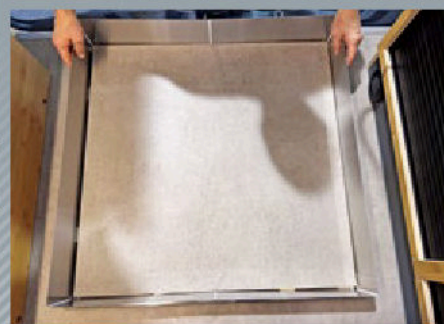
Flexibilität: Im Alltag, zumindest in der Theorie, mindestens zur Not, ist der Van ein bis zu Fünfsitzer – mit verschieb- und herausnehmbaren Einzelsitzen hintereinander im Wohnraum. Ganz bewusst wurde der Sechs-Meter Sprinter ohne Allrad gewählt – der meistert so gut wie alle Aufgaben und ist somit bedingt ein halbwegs vernünftiger Zweitwagen. Im richtigen Leben muss man bekanntlich viel arbeiten, um sich die Erholung zu verdienen. In der Praxis steht der Camper also deutlich mehr, als dass er vollständig genutzt wird. Auch bei sechs Wochen Urlaub und vielen Wochenenden – schade um die Technik und das Geld.

Bei unserem Mobil ist man völlig flexibel. Der Ausbau ist so modular, dass man den Sprinter recht uneingeschränkt nutzen kann. Fahrräder, Motorrad, Sportgerät, Werkzeug, Maschinen oder der Einkauf im Möbelhaus – alles passt rein und ist dank dem Schienensystem auf dem Boden auch sicher zu befestigen.

Ganz pragmatisch, was braucht man denn zum Campen, oder besser gesagt, um einigermaßen autark outdoor unterwegs zu sein? Wie hat Oma früher immer gesagt: Es ist noch keiner erstunken, aber schon viele erfroren. Also Prio Heizung, duschen kann man auch daheim. Für angenehme Raumtemperatur sorgt eine Autotherm-Dieselstand-Heizung und, voll luxuriös, ein Elgena-Boiler sorgt sogar für warmes Wasser für die Dusche im oder hinter dem Fahrzeug. Im Klartext: Im Heck, unter dem Bett, ist eine Duschtasse versteckt die, wenn gebraucht, mit einem Vorhang zu einer Duschkabine wird – ansonsten aber keinen Platz stiehlt. Viel wichtiger ist allerdings – denn im Gegensatz zum Drang zu duschen, ist dieser Drang nicht so einfach zu verdrängen – eine Toilette. Auch wenn es nicht das schönste Thema ist. Neben hinterlassenem Müll sind diese Hinterlassenschaften ganz vorn auf der Schandliste, wenn es um freistehen oder wildes Campen geht. Anders als



Gasfrei kochen und kühlen: mit 12 Volt, Wechselrichter und hoher Batterie-Kapazität kein Problem. Selbst bei längerem Stehen sorgen Solar und Brennstoffzelle für Nachschub.



Flexibel: Der schwenkbare Tisch – als klassischer Tisch oder bei Bedarf als zusätzliche Arbeitsfläche – oder die Duschwanne, die nur im Einsatz wertvollen Platz benötigt.

die Dusche ist die Clesana-Trenntoilette schnell, einfach und immer erreichbar direkt seitlich in der Möbelzeile verbaut. Die wasserlose Verschweiß-Toilette lässt sich bequem aus dem Schrank fahren und ist einsatzbereit – man sitzt vielleicht ein bisschen freizügig im Fahrzeug, aber mit Rollos und Scheibenverdunkelung hat man seine Privatsphäre –, die Dachhaube mit Lüfter kümmert sich um den Rest. Die Hinterlassenschaften landen sicher verpackt in der Sammelkassette und können im Restmüll entsorgt werden.

Was fehlt noch? Natürlich die Verpflegung. Ein großer Kompressor-Kühlschrank und ein fest verbautes elektrisches Kochfeld lösen das Problem. Das Ganze lässt sich noch verfeinern – die Elektrik verträgt auch ein zweites Kochfeld, oder man nimmt einen Gas- oder Spiritus-Kocher mit, um vor dem Fahrzeug zu brutzeln. Die elektrische Energie zum Kochen – und hinterher verschweißen – kommt aus zwei 105-Ampere-Lithium-Batterien, die von der Lichtmaschine, einer 180-Wp-Solarpaneele und einer EFOY-Brennstoffzelle geladen werden.

Alles ein bisschen anders, aber im Prinzip schon so, wie man es braucht. Nicht zu viel und nicht zu wenig. Praxisgerecht, funktionell und flexibel. Dennoch ist der Advanstar kein Nutzfahrzeug, sondern ein schöner Camper mit allem, was man benötigt. Gedämmt mit Sprühkork und Wolle, hohlraumversiegelt, beim Ausbau auf das Gewicht geachtet – schon so, wie wir uns unser Jubiläumsmodell vorgestellt haben. Das Schönste zum Schluss: das bis zu 1,92 mal 2,00 Meter große Bett im Heck – welches über die klappbare Bank auch leicht zu erreichen ist.

Ab rund 35.000 Euro sind die Ausbaupakete zu haben, das Komplettfahrzeug auf Mercedes Sprinter gibt es unter 100.000 Euro. Natürlich und wie immer eine Menge Geld. Aber allein, dass der Erdenker des Fahrzeugs auf so viel Unnötiges verzichtet hat, macht Hoffnung. Advanstar ist eine gute Adresse für einen nachhaltigen und haltbaren Individualausbau nach Kundenwunsch. Ganz speziell auf die eigenen Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.

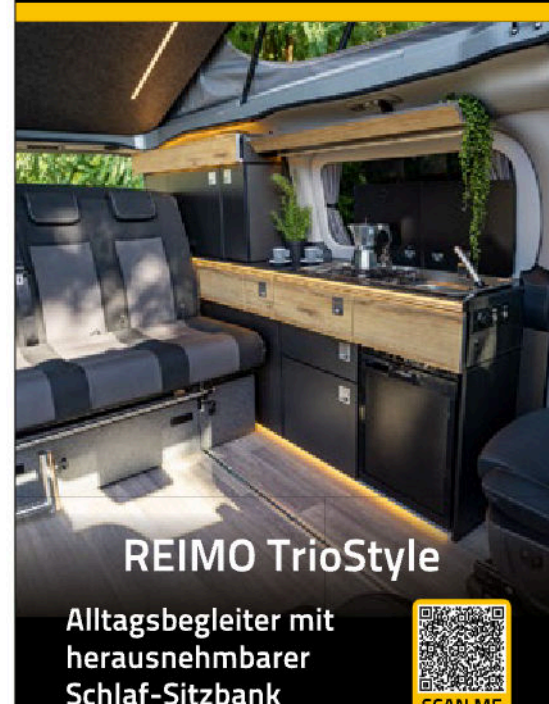


NEW

**Auf Basis
Ford Tourneo
Custom**

REIMO MultiStyle

**4-Raum-Konzept
mit 2 Einzelbetten**



REIMO TrioStyle

**Alltagsbegleiter mit
herausnehmbarer
Schlaf-Sitzbank**



NEW



DETAILS AUSTATTUNG

Dämmung: Sprühkork (www.spruehkork.de) als Grundlage und ökologische Dämmwolle.

Möbelbau: Leichtbauplatte Queenply von Sven Bauhaus (www.plattenladen.eu) mit Echtholz furnier. Push-Lock-System, Verbinder und Kleinteile von Confurn, (www.confurn.de). Bezugsstoffe und Leder (www.lederlager24.de). Schnierle Bodenschienen und Sitzsystem (www.schnierle.de). Matratzen von Polytex (www.polytex-matratzen.de).

Elektrik: 180 Wp Solaranlage und Wechselrichter von Büttner (www.buettner-elektronik.de), Brennstoffzelle von EFOY und 2 x 105 Ah LiFePO4-Batterien (www.my-efoy.com). Maxxfan-Dachhaube (www.maxxfan.com). PeKaWay-Steuerung (www.pekaway.de). Frankana Elektrokomponenten (www.frankana.de). Soundsystem Audiotec Fischer (www.audiotec-fischer.de).

Hygiene: Clesana-Toilette C1 (www.clesana.com). Wasseraufbereitung GoodGuards, (www.goodguards.de)

Küche: 70-Liter-Kompressor-Kühlschrank Dometic (www.dometic.com). Magnetisches Geschirr von Silwy (www.silwy.de).

Extras: Protector-Lack, Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung und Träger OCS – Overland Camping Solution (www.oc-solutions.de). CarProtec-Alarmanlage (www.carprotec.eu). Zubehör und Fenster von Reimo (www.reimo.com). Borbet CW 8-Felgen (www.borbet.de).



Wichtiger als Ausstattung und Show: Ein großes, bequemes Bett – hier sogar längs oder quer nutzbar, je nachdem wie der Untergrund oder der nötige Stauraum ist.

Genauso wichtig: die Toilette. Immer einsatzbereit, ohne große Ver- und Entsorgung. An praktische Details wie die flexible Ablage über dem Fahrerhaus wurde auch gedacht.

